



Armut – Familienarmut

Eine Podiumsveranstaltung der CVP Frauen Baselland

Mittwoch 25. September 2019, 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr,
anschliessend kleiner Apéro

Restaurant Hofmatt, Saal Waldblick, Baselstrasse 88, 4142 Münchenstein
Tramhaltestelle 10 vor dem Haus, S-Bahn zu Fuss 10 Min., Parkplätze

Armut – Familienarmut

„Das gibt es bei uns nicht. Wenn jemand arm ist, ist er selber schuld.“

„Wer genug zu essen und ein Dach über dem Kopf hat, ist nicht arm.“

Diese Aussagen sind oft zu hören, wenn man das Wort Armut ausspricht.

Die Definition von **Armut** variiert je nach Sichtweise und Kontext. Sie ist abhängig von gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Wertvorstellungen.

Die Frage, was unter Armut zu verstehen ist und ab wann eine Person als arm gilt, lässt sich nicht anhand von objektiven, eindeutigen und allgemein anerkannten Kriterien beantworten.

Es gibt viele eindrückliche Fakten und Zahlen darüber. Dieses Podium soll dazu dienen mehr über Armut in der Schweiz zu wissen und geeignete Massnahmen dagegen zu finden.

Podiumsteilnehmende:

Dr. iur Anton Lauber, Regierungsrat Kanton BL, Finanzen

Vertreter des Gegenvorschlages der Regierung BL zur Initiative „Ergänzungsleistungen für Familien mit geringen Einkommen“

Dr. iur Claudia Hänzi, Leiterin des Amtes für soziale Sicherheit (ASO), Kanton Solothurn. Das ASO nimmt verschiedenste Aufgaben im Sozialbereich wahr und entwickelt Lösungen für gesellschaftliche Problemlagen wie z.B. Familienarmut. U.a. richtet das Amt Ergänzungsleistungen für Familien nach dem Solothurner Modell aus.

Claude Hodel, Initiativekomitee „Ergänzungsleistungen für Familien mit geringen Einkommen“

Von Beruf Sozialdiakon, Pensionär, beschäftigt als freiwilliger Mitarbeiter in der Armutsbewegung ATD Vierte Welt Schweiz.

Verena Gauthier Furrer, Fachverantwortliche für Diakonie im Pastoralen Zentrum Katholisch BL.

Bachelorabschluss in Sozialer Arbeit und einem Masterabschluss in Nachhaltiger Entwicklung mit Schwerpunkt Bildung und Soziales. Befasst sich im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit konkret mit dem Thema Armut und deren langfristigen gesellschaftlichen und persönlichen Folgen.

Moderation:

Heiner Leuthardt, Moderator, freier Journalist BR

Muttenz, 22.8.2019